



Frühling 2023

Über Allem ...

der Glaube



Liebe Pfarrgemeinde,

Vor über 2000 Jahren in Jerusalem hat alles angefangen. Jesus hat in Israel gewirkt, Menschen vom Reich Gottes erzählt, sie geheilt und begeistert. Er wurde wegen Gotteslästerung verurteilt und ist am Kreuz gestorben. Er wurde ins Grab gelegt und bis zum dritten Tag war das Grab verschlossen durch einen Stein. Danach war der Stein weggerollt und es ging die Kunde durchs Land: Jesus lebt! Er ist auferstanden!



Was in diesen zwei Tagen in dem Grab passiert ist, weiß niemand. Bis heute streiten sich Theologen und gelehrte Köpfe über diese Frage.

Sicher jedoch ist eines: Der Glaube und die Hoffnung, die die Auferstehung Jesu erzeugten, ging um die ganze Welt und hat maßgeblichen Einfluss auf unsere Zeit. Wir leben in einer Welt die immer größer, differenzierter und unübersichtlicher wird. Wir haben viel mehr Freiheit als noch vor 50 oder 60 Jahren. Wenn wir wollen können wir alles werden, wir können mit jedem eine Beziehung eingehen, wir können alles haben. Wir haben unendlich Chancen und Möglichkeiten. Durch das Internet können wir binnen Sekunden mit jedem auf der Welt in Kontakt treten. Es gibt eine gewaltige Flut an Nachrichten und Informationen. Anstatt ewig in einem Lexikon zu suchen können wir Informationen durch einen Klick abrufen. Das alles ist eine Errungenschaft, auf die wir als Menschen stolz sein können.

Jedoch hat es auch eine Schattenseite: Es wird immer schwerer auszuwählen, einzusortieren, etwas zu finden wo man selbst wirklich dazugehört. Die Suche nach einem Partner kann inzwischen ein ganzes Leben dauern. Und ebenso ihr ganzes Leben kann die Suche nach der Balance für die Seele sein. Viele Menschen suchen in dieser Zeit nach Halt und Sicherheit. Nach etwas, an das sie glauben, an dem sie sich anhalten können. Jesus sagt im Evangelium: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, außer durch mich.“

Am Ende ist es der Glaube der den Funken am Leben hält. Diesen Funken wünsche ich Ihnen für Ihr Leben, dass er Sie immer auf dem richtigen Weg führt.

Hans Fackler
Hans Fackler

Liebe Pfarrfamilie!

Liebe Leute in der Pfarre Gnigl!

Glaube, das Thema in diesem Pfarrbrief, kann verbinden und mein Leben tragen. Der jüngst verstorbene Papst Benedikt rief am 11. Oktober 2012 das Jahr des Glaubens aus. Bereits ein Jahr später hat der neue Papst Franziskus dieses besondere Jahr zu Ende geführt. So steht über der „Hofübergabe“ dieser beiden Päpste der verbindende Glaube. Glaube kann Berge versetzen. Er hilft mir, das Leben in einem größeren Zusammenhang zu denken. In der konkreten Erfahrung läuft manches nicht immer ganz rund, in der Beziehung, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der ganzen Lebensplanung.



Und doch steht über allem die Zusage Gottes, es wird alles gut werden. Da ist jemand, der mein Leben trägt, in dessen Hand diese Erde geborgen ist, allen Zukunftsängsten und Wunden zum Trotz. In der christlichen Kunst wird der Glaube mit dem Kreuz dargestellt. Jesus geht dem Menschen nach, auch da, wo er Ablehnung erfährt. So wird das Kreuz zum Zeichen des Leids und der Hingabe, aber aus der Sicht des Glaubens noch mehr zum Zeichen der Liebe und Erlösung. Das lateinische Wort für Glauben „Credo“ verbindet möglicherweise die beiden Wörter „cor“ und „dare“, in der Bedeutung von, das „Herz geben“. Sehr oft erlebe ich das in unserer Pfarre. Menschen, die mit viel Liebe und Engagement die Pfarre mittragen. Keine Frage, die Kirche ist schon lange nicht mehr erste Anlaufstelle, wenn es um die großen Fragen des Lebens geht. Sie wird sich immer wieder verändern müssen als Gemeinschaft auf dem Weg und noch nicht am Ziel. Es braucht da Menschen, die diesen Prozess mit dem Geist des Gebets mittragen und an der Zusage Gottes festhalten: „Ich bin bei euch alle Tage.“

Oft sagen wir, der Glaube kommt vom Hören. Als Pfarrer und Seelsorger habe ich viele Möglichkeiten, über diesen Glauben zu sprechen. Vor allem aber ist es die Herausforderung, selber ein Hörender zu bleiben, in der Stille und Meditation. In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine gesegnete Zeit vor Ostern, auch Momente der Einkehr und Stille, ein frohes Fest der Auferstehung!

Auferstehung kann auch meinen, mein Leben führt letztlich himmelwärts.

Euer Pfarrprovisor

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Johann Schwaighofer'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Johann Schwaighofer

Komm mit uns ins Abenteuerland!

Jungscharlager Gnigl und St. Severin 2023

Unser Sommerlager findet heuer vom
27.08.2023 bis 01.09.2023 statt.
Dieses Jahr fahren wir wieder in ein Selbstver-
sorgerhaus:
Jugendsportheim Prommegger
in St. Veit im Pongau



Abfahrt: 10.00 Uhr St. Severin
Rückkehr: 12.30 Uhr St. Severin

Kosten: Übernachtung mit Vollpension
incl. Getränke, Bus, Bastelmaterialien, Ausflüge, Eintritte.
Für Kinder und Jugendliche bei der Jungschar kostet es 200 Euro
pro Kind,
jedes weitere Geschwisterkind 185 Euro.
Für Kinder, die nicht bei der Jungschar sind kostet es 240 Euro.

Anmeldung: **Anmeldeschluss: 28.05.2023**
Mit der Anmeldung ist der Betrag direkt bei den Gruppenleitern zu
bezahlen.
Bei kurzfristiger, grundloser Stornierung kann der Gesamtbetrag
nicht rückerstattet werden.

Nähere Informationen erhalten sie gerne
bei der Lagerleitung:

Gabriele Neumayr-Weitlaner:
0676/5104474
Michaela Enhuber: 0664/1474107



Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Lager
im Pfarrverband St. Severin und Gnigl!
Euer Lagerteam

Seniorenarbeit ist vielfältig!

Für die, die mich noch nicht kennen: mein Name ist Andrea Wieser, ich bin verheiratet und habe eine große Tochter. Im Laufe der Zeit durfte ich viele Betätigungsfelder und Gruppen in der Pfarre kennenlernen und mitgestalten. Der Bogen spannte sich hier von der Jungschar, das Sternsingen, die Arbeit für Ehe und Familie, den Sozialkreis und und und. Irgendwann musste ich kürzer treten, das Berufsleben forderte, die Familie - und man wird auch älter. Eine Sache wollte ich jedoch nicht aufgeben, das monatliche Seniorentreff! Was begeistert mich? Nun, das Schöne an der ehrenamtlichen Arbeit mit und für Senioren ist sicherlich, dass man nicht das Gefühl hat zu arbeiten. Es gibt keinen Druck, keinen Stress – ich kann einfach da sein. Wir Singen, ratschen, spielen miteinander, feiern Gottesdienst und fahren auch auf Ausflug. Benötige ich Hilfe stehen die Hauptamtlichen immer zur Verfügung. Besonders freuen mich die vielen persönlichen Kontakte mit den älteren Menschen. Bei unseren Treffen gibt es auch immer leckeren Kuchen, Elfriede und Ingrid sorgen unter höchstem Einsatz für das leibliche Wohl unserer Besucher.

Termine Seniorentreff 2023:

14. März, 4. April (Krankensalbung), 9. Mai, 13. Juni jeweils um 15:00 Uhr im Pfarrsaal bzw. in der Kirche.

Bitte Vormerken: Unser Ausflug findet am Freitag den 11. August statt.

Das Seniorentreff ist aber nur ein Teil der Seniorenarbeit in unserer Pfarre. Auf Wunsch wird Menschen, welche aufgrund von Krankheit oder Gebrechen es nicht schaffen den Gottesdienst zu besuchen, die Kommunion nach Hause gebracht. Im gewissen Rahmen kann auch so am Gemeindeleben teil genommen werden.

Älteren Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde werden persönliche Geburtstagswünsche überbracht.

Gottesdienst wird auch im Seniorenheim gefeiert.

Wer Hilfe benötigt, kann sich jederzeit in der Pfarre melden.

Es gibt viel zu tun. Es ist schön, zu Wissen, dass es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich und mit Freude um ihre Mitmenschen kümmern.

Bei der Seniorenarbeit oder auch bei einem anderen Ehrenamt in unserer Pfarrgemeinde ist man richtig gut aufgehoben.

Falls jetzt jemand Lust bekommen hat, einfach einmal zum Seniorentreff kommen oder bei unserem Pfarramtsleiter Hans Fackler melden.

Für das Seniorenteam Andrea Wieser

Sternsingeraktion 2023



Unsere fleißigen Sternsinger:innen ersangen heuer die stolze Summe von € 8.281,17 zugunsten der Kinder in Kenia.

Wir danken den Sternsinger:innen und allen mitwirkenden Erwachsenen für ihr Engagement, die Sternsingeraktion 2023 zu unterstützen, sowie allen Spender:innen für die herzliche Aufnahme.





Am 12. Februar wurden die Jubiläums-Ehepaare unserer Pfarre wieder zur Feier des Ehejubiläums eingeladen. Es war ein feierlicher Gottesdienst zu ihren Ehren mit anschließendem Empfang im Pfarrsaal zu Kaffee und Torte. Wir gratulieren nochmals herzlich allen Paaren!

Text & Fotos: Herbert Maier

Der Faschingssonntag Nachmittag stand ganz im Zeichen des Kinderfaschings der Jungschar im Pfarrsaal. Es wurden Spiele gespielt, getanzt, gegessen, getrunken und eine Menge Spaß gehabt!

Vielen Dank an alle Teilnehmer und unsere Jungschar-Leitung für die Organisation!



Text & Fotos: Herbert Maier

März 2023

Do	02.03.	15.30 Uhr	Erstkommunion-Vorbereitung, 1. Weggottesdienst in der Pfarrkirche
So	05.03.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Vorstellung der EK-Kinder anschließend Pfarrcafé mit Fastensuppe
Fr	10.03.	15.00 Uhr	Beichtnachmittag für EK-Kinder St. Severin
So	12.03.	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Familiengottesdienst in St. Severin Tauferneuerung der Erstkommunionkinder
Di	14.03.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrsaal
Mi	15.03.	16.30 Uhr	Vinzubus-Vorbereitung mit den Firmlingen
Do	16.03.	15.30 Uhr	2. Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrkirche
		19.00 Uhr	Workshop für Firmlinge: die Bibel
Fr	17.03.	09-18 Uhr	Flohmarkt der Pfarre Gnigl im Pfarrsaal
Sa	18.03.	09-13 Uhr	Flohmarkt der Pfarre Gnigl im Pfarrsaal
So	19.03.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
Di	21.03.	18.00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrsaal
Fr	24.03.	17.00 Uhr	Firmwochenende in der Schwaigmühle Großgmain
Do	30.03.	19.00 Uhr	Dank & Tank, Abendgebet im Pfarrsaal

Karwoche und Ostern 2023

So	02.04.	09.00 Uhr	Segnung der Palmzweige im Minnesheimpark & Prozession zur Pfarrkirche, Familiengottesdienst anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
Di	04.04.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl mit Krankensalbung
Mi	05.04.	08.00 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche
		19.00 Uhr	KBW: Pessachfest im Pfarrsaal
Do	06.04.	15.00 Uhr	Gründonnerstag, Kinderliturgie
		19.00 Uhr	Feier vom letzten Abendmahl
Fr	07.04.	15.00 Uhr	Karfreitag, Kinderkreuzweg
		19.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
Sa	08.04.	15.00 Uhr	Kinderliturgie, Segnung der österlichen Speisen
		21.00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche, Segnung der österlichen Speisen
So	09.04.	09.00 Uhr	Ostersonntag - Hochamt in der Pfarrkirche, Segnung der österlichen Speisen
Mo	10.04.	10.00 Uhr	Ostermontag, Emmausgottesdienst in der Pfarrkirche

April 2023

Di	18.04.	18.00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrsaal
Mi	19.04.	17.00 Uhr	Vinzibus-Vorbereitung mit den Firmlingen
Do	20.04.	15.30 Uhr	3. Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrkirche
Sa	22.04.	10.00 Uhr	Firmvorbereitung, 4. Treffen in St. Severin
So	23.04.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
Mi	26.04.	18.30 Uhr	KBW-Vortrag: „Heiliges Land“ im Pfarrsaal
Do	27.04.	19.00 Uhr	Dank & Tank, Abendgebet im Pfarrsaal

Mai 2023

Do	04.05.	15.30 Uhr	4. Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrkirche
		19:00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche
Fr	05.05.	17.00 Uhr	Probe zur Firmung, Pfarrkirche Itzling
Sa	06.05.	15.00 Uhr	Feier der Firmung des Pfarrverbands Nord in der Pfarrkirche Itzling
So	07.05.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche EK - Kleiderübergabe, Pfarrcafé im Pfarrsaal
Do	11.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche
So	14.05.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
Di	16.05.	18.00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrsaal
Do	18.05.	09.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Festgottesdienst
		19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche
So	21.05.	09.30 Uhr	Erstkommunion gemeinsam mit St. Severin in der Pfarrkirche
Do	25.05.	19.00 Uhr	Dank & Tank, Abendgebet im Pfarrsaal
So	28.05.	09.00 Uhr	Pfingstsonntag, Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Mo	29.05.	10.00 Uhr	Pfingstmontag, Pfarrgottesdienst

Juni 2023

So	04.06.	09.00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag, Familiengottesdienst anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
Do	08.06.	09.00 Uhr	Fronleichnamfest Gnigl / St. Severin in der Pfarrkirche Gnigl
Di	13.06.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrsaal
So	18.06.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
Di	20.06.	18.00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrsaal
So	25.06.	09.00 Uhr	Kirchweihfest



**Am Freitag, den 17.03.2023 von 09.00 bis 18.00 Uhr
& Samstag, den 18.03.2023 von 09.00 bis 13.00 Uhr**

findet im Pfarrhof Gnigl wieder unser Flohmarkt statt!

Wir bitten um Sachspenden:

Alles, was Sie nicht mehr brauchen, nehmen wir gerne an!

Wir sammeln Bücher, Bilder, Schallplatten, CD's, Sommerkleidung, Geschirr, Elektrokleingeräte, Kinderkleidung u. Spielsachen ... in sauberem bzw. gebrauchsfähigem Zustand.

Bitte keine Fernseher, E-Herde und Kühlschränke oder Schiausrüstungen bringen!

**Abgabemöglichkeit von Dienstag bis Donnerstag (14.03. bis 16.03.)
von 09.00 - 12.00 Uhr im Pfarrhof, Eichstraße 58, Tel. 8047 8055 10**

Erstkommunion 2023

Rund 20 Kinder der dritten Klassen aus der Volksschule in Gnigl haben sich heuer wieder zur Erstkommunion angemeldet. In Form der inzwischen bewährten Weggottesdienste kommen die Kinder mit ihren Eltern in der Gnigler Kirche zusammen, um sich auf die Erstkommunion vorzubereiten. Ebenso bewährt hat sich das Vorbereitungsteam, das neben den Pfarrassistenten Hans Fackler und Ubbo Goudschal von Gerti Wieser unterstützt wird. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Religionslehrer Wolfgang Windner für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit in der Volksschule.

Die Feier der Erstkommunion findet am Sonntag, den 21. Mai um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Gnigl statt

Firmung 2023

Gemeinsam im Pfarrverband haben wir heuer wieder knapp 40 Jugendliche, die wir auf die Firmung vorbereiten. Neben den gemeinsamen Treffen am Samstagvormittag ist es unser Ziel die Jugendlichen ein wenig in das Leben der jeweiligen Pfarren einzubinden. Dazu können die Firmlinge verschiedene Projekte und Gottesdienste auswählen, bei denen sie dabei sind. So helfen in Gnigl beispielsweise Firmlinge beim Herrichten der Brote für den Vinzibus mit oder nehmen am Dank und Tankgottesdienst am 30. März teil.

Die Firmung findet am Samstag, den 06. Mai statt. Firmspender ist Gerhard Viehauser.

Pessach

Das tun, was Jesus getan hat
Unsere heilige Messe hat ihren Ursprung in der jüdischen Tradition des Pessach. Einmal im Jahr kommen jüdische Familien zusammen und feiern gemeinsam, dass Jahwe sein Volk aus Ägypten geführt hat. Dies geschieht in einem stilisierten gemeinsamen Essen mit ungesäuertem Brot, sogenanntem Matzen, Bitterkräutern und Lamm. Dazu gibt es Wein. Während dem Essen wird die Geschichte der Rettung aus Ägypten erzählt.

Als Jude hat auch Jesus mit seinen Jüngern Pessach gefeiert und man geht in der Forschung davon aus, dass am Abend vor seiner Festnahme, bevor er Brot und Wein teilte im Kreis der Jünger ein Pessach-Mahl stattfand.

Ein solches Mahl wollen wir heuer in der Pfarre miteinander feiern. Am Mittwoch in der Heiligen Woche, also den 5. April, kommen wir gemeinsam im Pfarrsaal zusammen um ein Pessach-Mahl zu feiern und zu erleben, was Jesus mit seinen Jüngern getan hat. Wer mitfeiern möchte kann sich gerne bis Freitag, den 31. April im Pfarrbüro anmelden.



Text: Hans Fackler

Foto: Christiane Raabe, pfarrbriefservice.de

BESTATTUNG
BUCHSTEINER
WALLMANN GmbH



Fürbergstraße 19 · 5020 Salzburg +43 662 640678

persönlich & individuell



Alles hat seine Stunde

Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:
eine Zeit zum Gebären
und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen
und eine Zeit zum Abernten,
eine Zeit zum Niederreißen
und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen
und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit zum Suchen
und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten
und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Schweigen
und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben
und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg
und eine Zeit für den Frieden.

Anzeige



Rom - Zentrum des Christentums Assisi – Rom mit Papstaudienz– Frascati

ab € 929,-

Einzigartige Pfarrverbandreise in die ewige Stadt Rom
mit **Pfarrer Johann Schwaighofer**

Eine Stadt voller Geschichte, Temperament und natürlich gutem Essen. Im Herzen Italiens thront die ewige Stadt auf seinen sieben Hügeln. Antike Überreste des römischen Imperiums und der unter dem päpstlichen Vorsitz stehende Vatikan strahlen eine magische Anziehungskraft aus und laden zum Entdecken ein.

Alle Wege führen bekanntlich nach Rom und das nicht ohne Grund, denn bereits nach dem ersten Besuch erliegt man dem Charme und Lebensgefühl dieser temperamentvollen Metropole.

Italianische Lebensfreude in der ewigen Stadt!

Programmablauf:

Tag 1: Anreise, Assisi

In gemütlicher Fahrt begeben wir uns voll freudiger Erwartung auf diese einzigartige Fahrt nach Rom. Unser erstes Ziel wird Assisi sein. Es folgen der Zimmerbezug in unserem schönen Hotel sowie ein gutes Abendessen.

Tag 2: Assisi, Rom

Nach einem herzhaften Frühstück begeben wir uns nach Assisi, bekannt durch seine Franziskanerklöster, ist eine der Kultstätten des katholischen Tourismus, gebunden an Franz von Assisi. Im Rahmen einer Stadtführung erhalten wir Einblicke in die Wirkungsstätte des Hl. Franziskus und der Hl. Klara. Eine Besichtigung der mächtigen Basilika des Heiligen Franziskus, welche zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, darf natürlich nicht fehlen. Nach dem Mittagessen geht es weiter zu unserem Zielort, Rom. In Rom

angekommen, folgen der Zimmerbezug im Hotel sowie ein gutes Abendessen.

Tag 3: Antikes Rom, Castel Gandolfo, Frascati

Nach einem stärkenden Frühstück begeben wir uns auf die Spuren des antiken Roms.

Als erstes sehen wir den monumentalen Bau des Kolosseums, hier bekommen wir einen besonderen Eindruck dieser vergangenen Zeit.

Weiter geht es zum Forum Romanum, dem politischen, religiösen und wirtschaftlichen Zentrum des Antiken Roms. Als nächstes spazieren wir vorbei an der Ehrensäule für Kaiser Trajan, zur Piazza Venezia wo wir uns bei einem Mittagessen in dieser unvergleichlichen Atmosphäre stärken werden.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Albaner Berge und von Frascati. Als erstes besuchen wir den Sommersitz der Päpste von Rom. Castel Gandolfo liegt oberhalb des Albaner Sees und ist ein Kulturgenuß in idyllischer Lage welcher zu den landschaftlich schönsten Orte Italiens zählt.

Nach genügend Aufenthalt fahren wir nach Frascati. Beeindruckend sind die unglaublichen Panoramen der umliegenden Landschaft sowie spektakuläre Villen und Kunstschatze aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Gäste aus aller Welt schätzen nicht nur die Nähe zu Rom, sondern auch das gute Essen in Verbindung mit dem berühmten Weißwein Frascati, den wir bei einem gemütlichen Abendessen verkosten dürfen.

Tag 4: Papstaudienz, Petersdom, Klassisches Rom

Nach einem Frühstück geht es für uns zum Vatikan, wo wir im Rahmen der Papstaudienz die Gebete, Segnungen und Predigt von Papst Franziskus erleben - fast schon ein MUSS jeder Rom-Reise. Anschließend werden wir den Petersdom, die größte Kirche der Christenheit, im Rahmen einer Führung kennenlernen. Nach einem stärkenden Mittagessen tauchen wir mit unserem Stadtführer ein in vergangene Zeiten. Wir besuchen die schönsten Plätze Roms, die mit prächtigen Brunnen, Obelisken und eleganten Fassaden der römischen Paläste geschmückt sind.

Es geht über die Piazza dei Tribunali zur Piazza Navona hier dominiert der Vierströmebrunnen von Gian Lorenzo Bernini, das Zentrum dieser wunderschönen Piazza. Der größte Brunnen des Platzes mit dem Obelisken in der Mitte stellt die vier Flüsse Donau (Europa), Ganges (Asien), Nil (Afrika) und Rio de la Plata (Amerika) dar. Anschließend geht die Tour weiter zum Pantheon, Trevi Brunnen und zur Spanischen Treppe. Nach diesem unvergesslichen Tag, werden wir

in gemütlicher Runde das Abendessen zu nehmen und die Eindrücke des ersten Tages in der Stadt Rom Revue passieren lassen.

Tag 5: Heimreise

Es heißt Abschied nehmen aus der ewigen Stadt Rom. Nach dem Frühstück geht es mit bleibenden und einzigartigen Eindrücken wieder zurück in unsere Heimat.

Änderungen des Programmverlaufes aus technischen und organisatorischen Gründen vorbehalten.

KUNDENGELDSICHERUNG GEMÄSS PAUSCHALREISEVERORDNUNG (PRV)

Die Eurotours Ges.m.b.H. ist als Reiseveranstalter durch eine Garantie der Erste Group Bank AG (Garantieerklärung Nr. 618418) für den Insolvenzfall abgesichert. Als Abwickler fungiert die Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, Telefon +43 1 3172500. Ansprüche sind bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen nach Eintritt eines der in § 1 Abs 3 PRV genannten Ereignisse binnen 8 Wochen beim Abwickler anzumelden. Kundengelder dürfen nicht früher als 11 Monate vor dem vereinbarten Reiseende entgegengenommen werden. Eine früher als 20 Tage vor Reiseantritt zu leistende Anzahlung darf 20% des Reisepreises nicht übersteigen. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung und Insolvenzabsicherung finden Sie unter www.gisa.gv.at/abfrage unter GISA-Zahl 21907890.

Änderungen, Druckfehler und Verfügbarkeit der Angebote vorbehalten. Preise Stand Januar 2022.

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt im Konfortreisebus inkl. aller Mauten und Gebühren
- Freundlicher, erfahrener Busfahrer
- Freundliche, erfahrene Reiseleitung
- 1 x Übernachtung inkl. Halbpension im 4* Hotel im Raum Assisi
- Stadtführung Assisi
- 3 x Übernachtung im 4* Hotel in Rom inkl. Frühstück

- 2 x Halbpension im Hotel
- 1 x Führung „Antikes Rom“
- 1 x Führung „klassisches Rom“
- 1 x Besuch des Petersdoms inkl. Führung
- 1 x Papstaudienz
- Kopfhörer für die Führungen in Rom
- 1 x Besuch Castel Gandolfo
- 1 x Abendessen in Frascati
- TourCare Reiseversicherung

Preise pro Person
24.09. - 28.09.2023

Doppelzimmer
€ 929,00

Einzelzimmer
€ 1.099,00

Bitte beachten Sie, dass bei den Stadtführungen längere Fußwege zurück gelegt werden müssen, da der Bus in der Innenstadt nur eingeschränkt verkehren darf.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro. Anmeldeschluss: 01.06.2023

Pfarrbüro: 0662 8047 8055-19 oder pfarre.gnigl@pfarre.kirchen.net

Für die Anmeldung zur Reise werden folgende Informationen benötigt: Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Reisepass-/Personalausweisnummer.

Die Reservierungsbestätigung/Rechnung wird vom Reiseveranstalter Eurotours zeitnah nach dem Anmeldeschluss direkt an die Teilnehmer gesandt.

Reiseveranstalter: Eurotours Ges.m.b.H., Kirchberger Straße 8, 6370 Kitzbühel

Über allem ... der Glaube

*Ich glaube an Gott.
 Ich glaube an meinen Gott.
 Ich glaube an den von mir zurechtgedachten Gott.
 Ich glaube an Gott, den Vater -
 An Gott, den Vater, der zur Not herhalten muss.*

*Ich glaube - sehr leicht dahingesagt.
 Ich glaube - vom Leben abgekoppelt.
 Ich glaube, wenn es nicht zu unbequem ist.
 Ich glaube, wenn es zeitlich passt.*

*Ich möchte an Gott glauben,
 an den Vater, den Allmächtigen.
 Ich habe ihn fast vergessen.
 Ich habe ihn fast verloren.*

*Ein Vater sieht das.
 Ein Vater zieht sich nicht zurück, gibt nicht
 auf.
 Ein Vater wartet, wartet lange und geduldig.*

*Ich fange zu suchen an.
 Ich mache mich auf den Weg.
 Ich stelle Fragen:
 An wen glaube ich? Wie glaube ich?*

*Ich glaube an Gott.
 Ich glaube an Gott, den Vater, der mich nicht
 verlässt.
 Ich glaube an Gott, den Vater, der mich liebt.
 Ich glaube an Gott, den Vater, der mich leben
 lässt.
 Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen.*



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre
Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

November: Melinda Anna Krenn



Wir gedenken unserer Verstorbenen
Herr, schenke ihnen Frieden und Erfüllung auf ewig

Dezember: Hildegard Tremel, Anton Pann

Jänner: Maria Grabner



ALLGEMEINE GOTTESDIENSTORDNUNG für GNIGL

Sonntag	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	08.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
anschließend Anbetung (bis ca.19.00 Uhr)		

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Pfarrhomepage.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.pfarre-gnigl.at



NEUE HEIZUNG?
SCHON ERLEDIGT!

- **Beratung** bei Ihnen vor Ort
 - **Individuelle Planung**
 - Wir koordinieren alle Firmen und Arbeiten **termingerecht**
 - Ein Ansprechpartner ist **immer** für Sie **erreichbar** – Tel. 0662/640 639
 - **Staubarmes Arbeiten** durch neue Filtertechnik
 - **Hochwertige Endreinigung** zu Ihrer vollsten Zufriedenheit
 - **TERMIN- und PREISGARANTIE**
- Gas-, Pellets-, Ölheizung . Neuanlagen . Wärmepumpe . Solaranlage . Reparatur

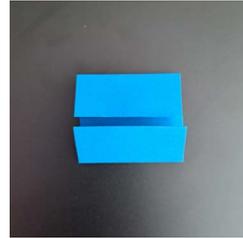
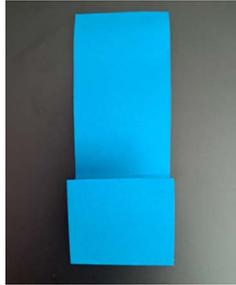
24h
NOTDIENST
0664/453 28 94
weiser
BAD - HEIZUNG - PLANUNG - REPARATUR
 Fürbergstraße 1 . 5020 Salzburg
www.weiser1a.at

Anzeige

Welcher Wurm ist schneller?

Das benötigst du dafür:

- buntes Papier
- Bleistift
- Lineal
- Schere
- Stifte
- Strohalm



So wird's gemacht:

- Du nimmst ein Buntpapier, misst ein Rechteck mit den Maßen $l = 14\text{cm}$ und $b = 4\text{cm}$. (Natürlich kann es auch kleiner bzw. größer sein. Diese Maße habe ich verwendet.) und schneidest es aus.
- Das Rechteck liegt vor dir. Nun faltest du es in der Mitte. So erhältst du in der Mitte eine Falte.
- Klappe die gefaltete Seite nicht auf. Falte diese Hälfte noch einmal zur Hälfte.
- Wiederhole das nun auf der anderen Seite.
- Klappe die beiden kleinen Seiten zusammen.
- Runde beide Seiten mit der Schere ab.
- Falte nun alles auf und ein Wurm liegt vor dir.
- Zeichne ihm ein freundliches Gesicht.
- Stelle den Wurm auf den Tisch (glatte Oberfläche), halte den Strohhalm etwas schräg und puste hinein. Der Wurm bewegt sich vorwärts!
- Mach mit deinen Freunden ein Wettrennen! Welcher Wurm ist schneller?



*Viel Spaß und
frohe Ostern!*



Text & Bilder: Sabine Preims